Technische Information



Beschichtung: Lackierung von Wengé

Wengé: botanisch Millettia laurentii, Herkunft Afrika

Wengé ist ein ausdrucksvolles, kontrastreich gemasertes Holz, das vornehmlich als Deckfurnier für hochwertige Möbel und Inneneinrichtungen Verwendung findet.

Die Besonderheiten dieses Holzes wie

- mineralische Einlagerungen
- tiefe, schmale Poren
- Ausbleichungen bei UV Belastung
- ungleichmäßige Porenverteilung und -verlauf
- Inhaltsstoffe
- Oberflächenhärte

erfordern spezielle Holzvorbehandlungen und Beschichtungen.

Holzauswahl und - Vorbehandlung:

Schon bei der Furnierauswahl sollte eine Prüfung auf mineralische Einlagerungen - erkennbar als weißliche nebeneinander liegende Punkte in den Poren - erfolgen, denn diese Einlagerungen lassen sich nur unzureichend und mit großem Aufwand entfernen.

Die ungleichmäßig verteilten tiefen, schmalen Poren durchschneiden häufig die komplette Furnierstärke, so dass der Leim durch die Pore aufsteigen kann. Damit die leimgefüllten Poren das optische Gesamtbild der Oberfläche nicht beeinträchtigen, sollte der Leim eingefärbt werden.

Wengé ist nicht lichtecht, d. h. der dunkelbraune Holzfarbstoff bleicht unter Sonnenbestrahlung schnell aus. Auch Zusätze von Lichtschutzmitteln im Lack können das Ausbleichen auf Dauer nicht verhindern.

Dies ist bei dem zu fertigenden Objekt, z. B. einer Wandvertäfelung, die teilweise einer Fensterfront gegenüberliegt, unbedingt zu berücksichtigen.

Unsere Empfehlung:

Wengé zunächst bleichen und anschließend mit lichtechter Beize im Holzton neu beizen:

- bleichen mit Bleichmittel BZ 804 mit 5 % Bleichaktivator BA 811
- beizen mit z. B. Grundierbeize BG 83-70054 (Ton Wengé, natur) oder BG 85-21657 (Ton Wengé)

Beschichtung:

Um Lufteinschlüsse (Silberpore) in den tiefen, schmalen Poren zu verhindern, muss die Benetzung der Poren mit Lack bis zum Porengrund gewährleistet sein. Dies setzt eine gute Fließfähigkeit des Beschichtungsmaterials voraus. Die extreme Oberflächenhärte und die Holzinhaltstoffe erfordern Lacke mit besonders gutem Verbund und genügend Elastizität, um Spannungen durch Furnierrisse auszugleichen.

Stand: 02.06.2025 1/3

Technische Information



Beschichtung: Lackierung von Wengé

Unsere Empfehlungen:

Lackierungen möglichst nur offenporig, jeweils 2 x mit Zwischenschliff und anschließender Porenentstaubung.

Geeignete Systeme:

Auf Wengé natur (ungebleicht)

PERFECT-TOP HDE 5400x(Glanzgrad)

Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10:1 mit HYDRO Härter HDR 5091

- + 10 % Wasser
- PUR Schichtlack DE 4500x(Glanzgrad)

Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10:1 mit PUR Härter DR 4070

+ 10 % PUR Verdünner DV 4900

oder

PUR Schichtlack DE 4532x(Glanzgrad)-0004

Mischungsverhältnis (volumetrisch) 5:1 mit PUR Härter DR 4070

- + 30 % PUR Verdünner DV 4900
- oder als egalisierende Variante:

PUR Schichtlack aufhellend mit Lichtschutz DE 45550-0008

Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10:1 mit PUR Härter DR 4070

+ 20 % PUR Verdünner DV 4900

Auf Wengé gebleicht und gebeizt

alle oben genannten Lacke,

FANTASTIC-CLEAR DE 4877x(Glanzgrad) sowie FANTASTIC-CLEAR ULTRAMAT DE 48770-0 jeweils im Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10:1 mit PUR Härter DR 4070

+ 30 % PUR Verdünner DV 4900 gegebenenfalls auch

Mischungsverhältnis (volumetrisch) 5:1 mit PUR Härter DR 4070

+ 30 % PUR Verdünner DV 4900

Wengé, geschlossenporig (ungebleicht)

Die Lackierung von Wengé geschlossenporig ist nur unter bestimmten Voraussetzungen anzuraten um "Silberporen" (Verbundprobleme in den Poren) zu vermeiden:

- nur auf Wengé natur und gebeizt (ungebleicht)
- nur mit ausgewählten Grundierungen

Stand: 02.06.2025 2/3

Technische Information



Beschichtung: Lackierung von Wengé

Aufbau:

- Holzauswahl und Vorbehandlung (siehe oben)
- nur auf Wengé natur und gebeizt (ungebleicht)
- 2 x in kurzem Abstand (10 30 Minuten) ohne Zwischenschliff wahlweise grundieren mit PUR Schichtlack DE 45004

Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10:1 mit PUR Härter DR 4070

+ 10 % PUR Verdünner DV 4900

Weiterer Aufbau:

- nach Trocknung von 16 48 Stunden und Anschliff mit Porenentstaubung
 2 4 x grundieren mit PUR Grund DG 4760
 Mischungsverhältnis (volumetrisch) 1:3 mit PUR Härter DR 4038
- nach vorschriftsmäßiger Trocknung und Anschliff, Ablackierung mit PUR Überzugslacken FANTASTIC-CLEAR DE 4877x(Glanzgrad) sowie FANTASTIC-CLEAR ULTRAMATT DE 48770-0

jeweils im Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10 : 1 mit PUR Härter DR 4071 oder PUR Brillantlack DU 44099

im Mischungsverhältnis (volumetrisch) 2:1 mit PUR Härter DR 4080

Wir empfehlen eine Probelackierung unter Praxisbedingungen auf dem für den Einsatz vorgesehenen Furnier! Zur Absicherung des Aufbaus bietet sich zusätzlich ein Klimawechseltest an. Bitte kontaktieren Sie dazu ihren zuständigen Hesse Außendienstmitarbeiter.

Risikopotenzial:

- Lackierung mit thixotropen, hochviskosen und festkörperreichen Lacken
- schleifmittelhaltige Grundierungen
- schnelltrocknende Lacksysteme
- geschlossenporige Lackierungen
- zu trockener Lackauftrag (Aufnebeln des Lackes)

Hinweis:

Die speziellen Eigenschaften der einzelnen Lacksysteme entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Technischen Informationen der Produkte.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.

Stand: 02.06.2025 3/3